

Geplantes Programm

## **Die Geschichte der Frauenrechtsbewegung am Beispiel von Marianne Weber**

Ein Seminar der historisch-politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 4. August – Sonntag, 6. August 2023
- Seminarnummer:** 23/04/314 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Carolin Wenzel, Kulturhistorikerin
- Teilnahmegebühr:** 80,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Marianne Weber (1870-1954) war nicht nur die Ehefrau des berühmten Soziologen Max Weber, sondern auch Rechtshistorikerin und Frauenrechtlerin der ersten deutschen Frauenrechtsbewegung. 1919 hielt sie als erste Frau die erste Rede im demokratisch neu gewählten Parlament der badischen verfassungsgebenden Nationalversammlung in Karlsruhe. In ihren Schriften beschäftigte Marianne Weber sich mit den Rechten der Frau in der Geschichte des Ehe- und Familienrechts, der Koedukation sowie damit verbunden „Problemen der Sittlichkeit“. In der Frauenbewegung war sie von 1919 an als Vorsitzende des Bundes deutscher Frauenvereine an herausragender Stelle tätig.

Anhand des Beispiels von Marianne Webers Biografie, beschäftigen sich die Seminarteilnehmer\*innen mit der Entwicklung der deutschen sowie internationalen Frauenrechtsbewegung, ihren Errungenschaften und stellen die aktuelle Situation der Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Deutschland auf den Prüfstand. Anhand kritischer Reflektion sollen Missstände angesprochen und Möglichkeiten für deren Beseitigung diskutiert werden. Darüber hinaus sollen individuelle sowie allgemein anerkannte geschlechtsspezifische Rollenbilder analysiert werden.

### Ziele:

- Kennenlernen und Auseinandersetzung mit dem Thema Frauenrechte und deren Bedeutung für demokratische Gesellschaften
- Auseinandersetzung und Austausch über den Aspekt Geschlecht als wichtigen Bestandteil von Identität
- Vermittlung der Geschichte der Frauenrechtsbewegung anhand der Biografie von Marianne Weber
- Auseinandersetzung und Analyse aktueller geschlechtsspezifischer Rollenbilder anhand von Darstellungen in den Medien

## Programmablauf:

### Freitag, 4. August 2023

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Carolin Wenzel  Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde  <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Carolin Wenzel  Einführung in die Thematik  <i>Plenum, Erwartungsabfrage, Sammeln von Fragen zum Seminarthema</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Carolin Wenzel  Gemeinsames Kennenlernen  <i>Interaktiver Austausch in Kleingruppen</i>

### Samstag, 5. August 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Carolin Wenzel  Marianne Weber – Eine Frauenrechtlerin der ersten Stunde  <i>Kleingruppenarbeit, Plenum</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Carolin Wenzel  Die Entwicklung der Frauenrechtsbewegung in Deutschland und weltweit  <i>Input, Diskussion</i>

	12.30 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Kaffee
15.00 - 16.30 Uhr		Carolin Wenzel Marianne Weber – Eine Tochter der Stadt Oerlinghausen <i>Thematischer Stadtrundgang</i>
16.30 - 17.00 Uhr		Pause
17.00 - 18.30 Uhr		Carolin Wenzel UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) – Geschichte und Entstehung <i>Input, Diskussion</i>
	18.30 Uhr	Abendessen

### **Sonntag, 6. August 2023**

	8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr		Carolin Wenzel Geschlechtsspezifische Rollenbilder in den Medien <i>Input, Kleingruppenarbeit</i>
10.30 - 11.00 Uhr		Pause
11.00 - 12.30 Uhr		Carolin Wenzel Was wird für den Schutz von Frauenrechten und die Beseitigung von Missständen getan? <i>Plenum, Gruppendiskussion</i>
	12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr		Carolin Wenzel Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>

14.00 Uhr Abreise

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

**Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

